Ganz viel Musik

Eintritt frei

miteinander
füreinander

Inklusions
festival

21.09.

Sportpark Herieden,
Heidingsfeld, 10 - 19 Uhr

The Braillers . Mosaik feat. Steffi List . Synergy
Andreas Kümmert . Flic Flac Flop . Human Bridge Band

Vorwort

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister Stadt Würzburg und Schirmherr des Festivals „Miteinander füreinander"

Behinderung hat weniger mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen zu tun, behindernd ist vielmehr die Umwelt. Diese Aussage eines Betroffenen sehe ich als Auftrag an, Barrieren abzubauen. Und dabei geht es nicht nur um barrierefreie Wege, Gebäude und Verkehrsmittel. Es geht um eine barrierefreie Gesellschaft, in der Menschen mit Handicap in allen Lebensbereichen von Anfang an gleichberechtigt dazugehören. Dazu müssen auch die Barrieren in den Köpfen fallen, die Vorurteile, die Berührungsängste und die Unsicherheit, wie wir uns verhalten sollen. Diese Barrieren verhindern, dass wir ganz normal miteinander umgehen.

Deshalb habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft bei diesem Festvial übernommen, das unter dem Motto „Miteinander füreinander" Menschen mit und ohne Handicap zusammenbringt und „behinderten" Musikerinnen und Musikern eine Bühne bietet, ihr grosses Können zu zeigen.

Mein herzlicher Dank gilt den Veranstaltern, namentlich dem SV Heidingsfeld e.V., und den Sponsoren, der Firma XXXL Neubert und der Stiftung Würth. Ich freue mich auf ein buntes Musikfestival und ein frohes Miteinander und wünsche allen teilnehmenden Bands und Solisten viel Erfolg und allen Besucherinnen und Besuchern gute Unterhaltung.

Christian Schuchardt

Idee des Festivals

Der Gedanke, ein Inklusions-Festival zu veranstalten, kam erstmals 2013 auf. Zu dieser Zeit wurde die Band der Blindeninstitutsstiftung „The Braillers“ von der Stiftung Würth zu einem Musikfest für Menschen mit Behinderung eingeladen. Mit diesem Fest wollte die Stiftung Würth zeigen, wozu Musiker mit Behinderungen in der Lage sind und wie sehr sie andere mit ihrer Musik mitreißen können. Daraufhin entstand die Idee, auch hier in Würzburg zusammen mit dem SV Heidingsfeld 1919 e.V. und der Mainfränkische Werkstätten GmbH ein Festival zu gestalten. Unter dem Motto „Miteinander Füreinader“ möchten die Veranstalter den Gedanken der Inklusion an alle vermitteln.

Außerdem soll anderen Menschen mit Behinderung Mut gemacht werden, ihre Talente herauszufinden und zu präsentieren. Die Musik soll Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen begeistern und dadurch das Thema Inklusion auch Menschen näher bringen, die sich bisher noch nicht damit beschäftigt haben.

Das Festival soll außerdem Brücken zwischen Menschen mit und ohne Behinderung bauen und natürlich den Besuchern des Festivals einen Tag voller Spaß und bunter Eindrücke bereiten.

Inhaltsangabe

	Seiten
Ablaufplan	3
The Braillers	5
The Human Bridge Band	7
Mosaik feat. Steffi List	9
Andreas Kümmert	11
Flic Flac Flop	13
Synergy	15
Einfache Sprache	17
Die Veranstalter	18
Impressum, Unterstützer	19

Ablaufplan

10:00 bis 11:00 Uhr

The Braillers

11:30 bis 12:30 Uhr

The Human Bridge Band

13:00 bis 14:00 Uhr

Mosaik feat. Steffi List

14:30 bis 15:30 Uhr

Andreas Kümmert

16:00 bis 17:00 Uhr

Flic Flac Flop

17:30 bis 18:30 Uhr

Synergy

The Braillers

Gründungsjahr:	1999
Gesang:	Steffen
Keyboard:	Markus, Michael
Schlagzeug:	Tobias
Akkordeon:	Karl-Heinz
Musikrichtung:	ein bunter Mix aus Evergreens, Rock'n'Roll, volkstümlicher und Popmusik

"Das hier ist etwas ganz Besonderes. Da kann nicht jeder einfach so ausgetauscht werden, das funktioniert bei uns nicht."

Markus

"Es ist ein tolles Gefühl, auf der Bühne zu stehen. Sobald man die Lieder beherrscht, fühle ich mich sicher und das Publikum trägt mich weiter."

Steffen

"Musik ist mein Leben und wenn ich traurig bin, spiele ich Akkordeon und bin ein ganz anderer Mensch."

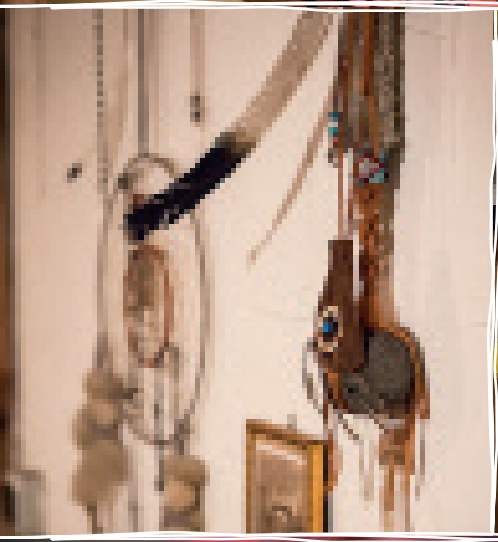
Karl- Heinz

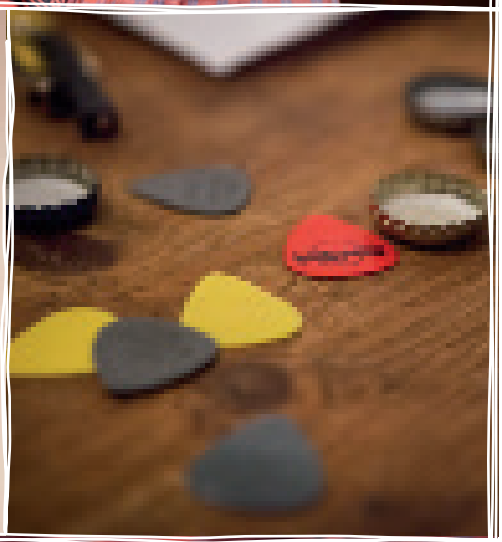
"Musik ist für mich eine Flucht aus dem Alltag und ein Ausgleich zu Arbeit und Stress. " Michael

"Musik bedeutet mir sehr viel, weil es Spaß macht und ich mir nichts anderes vorstellen kann."

Tobias

Etwas ganz Besonderes: das sind „The Braillers“ des Blindeninstituts Würzburg, die es in wechselnder Besetzung schon seit über 15 Jahren gibt.
Die fünf aktuellen Bandmitglieder sind in ihrem Zusammenspiel einzigartig. In ihrem bunten Programm wechseln die Musiker, deren Bandname von der Blindenschrift Braille abgeleitet ist, sicher durch die Tonarten und Genres, improvisieren bei den Soli und haben sichtlich Spaß dabei. Das Musikrepertoire, das wöchentlich geprobt wird, spiegelt dabei die individuellen Vorbilder wie Elvis Presley oder Stevie Wonder wider.
Ihren größten Auftritt, der bis heute ein unvergessenes Highlight bleibt, erlebten die Musiker bei der Sternstunden-Gala im Bayerischen Fernsehen, bei welchem sie live ein Rock'n'Roll-Medley zum Besten gaben. Ihre große Begeisterung und Leidenschaft für Musik wird auch auf dem „Miteinander Füreinander“ Festival das Publikum von den Plätzen reißen.





The Human Bridge Band

Gründungsjahr:	2008
Gesang, Gitarre:	Eric
Schlagzeug, Bass, Gitarre Keyboard:	in wechselnder Besetzung
Musikrichtung:	Rock

Wer Interesse am Musizieren hat, kann sich gerne bei Eric Zschiesche melden.

"Musik ist eine schöne Sprache um Brücken zu bauen."

Eric

"Ich wünsche mir, dass Menschen mit Behinderung und Menschen, die eigentlich wenig mit dem Thema in Berührung kommen, zusammen musizieren."

Eric

Jeder, der Bandgründer Eric live erlebt merkt sofort, dass hier ein echter Vollblutmusiker auf der Bühne steht.
Dem Sänger und Gitarristen liegt es sehr am Herzen, durch Musik die Kommunikation und das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern. So will auch die von ihm gegründete Human Bridge Band zu mehr Toleranz beitragen. Schon der Bandname verdeutlicht, dass die Musik eine Brücke zwischen den Menschen bauen soll und sein selbstgeschriebener Song „Wir bauen eine Brücke“ – ein Lied für jung und alt – ist fester Bestandteil der Auftritte der Human Bridge Band.
Neben dem Engagement in der Band komponiert Eric auch Kinderlieder, setzt sich mit pädagogischen Programmen in Kindergärten und Schulen ein und verfasst jetzt sogar sein erstes Kinderbuch. Auf dem Festival erwartet das Publikum nicht nur rockige Coversongs, sondern auch Eigenkompositionen des Bandgründers sowie Songs seines großen Idols Neil Young.

Mosaik feat. Steffi List

Gründungsjahr:	2011
Gesang:	Christian, Janette, Manue, Frederick, Steffi
Gitarre:	Harald, Manuel
Schlagzeug:	Bruce
Keyboard:	Matthias
Querflöte:	Antje
Musikrichtung:	Schlager, Pop, Rock, Rap

Startschuss der Band Mosaik war das Casting, welches 2010 in und von den Mainfränkischen Werkstätten veranstaltet wurde. Unterstützt von Steffi in der Jury und auf der Bühne, verzauberten damals 10 Finalisten ein großes Publikum. Neben dem Sieger Christian stand auch für Jeanette, Manuel, Fredy, Bruce und Matthias bereits an diesem Abend fest:
“Wir wollen weiter Musik machen und gemeinsam auf der Bühne stehen.“
Im November 2011 durften sie gemeinsam mit Steffi auf der Bühne bei „Nacht der Toleranz“ in Grafenrheinfeld auftreten.

Aufgrund aller Verschiedenheit und der musikalischen Vielfalt, die von Schlager über Pop, von Rock bis hin zu Rap reicht, sind die Bandmitglieder alle Individualisten.
Im Januar 2012 gab es dann eine weitere große Überraschung. Steffi überreichte Mosaik einen von ihr für sie geschriebenen Song mit dem Titel:
„Lass uns Brücken bauen“.
Highlights der Band sind die Konzerte.
Egal ob auf kleinen oder größeren Bühnen, es ist immer wieder ein Erlebnis.

"Wenn die Leute dann aufstehen und mit gehen bekomme ich Gänsehaut"
Manuel

"Wie in einem Mosaik will jeder von uns bleiben wie er ist und machen, was er bisher getan hat, aber gemeinsam - auf unsere Weise."
Leitsatz

"Ich würde am liebsten nie üben sondern nur auf Konzerten spielen, es ist einfach geil auf der Bühne zu stehen"
Bruce

Andreas Kümmert

Solokünstler: seit 2007

Musikrichtung: Rock, Blues

"Menschen mit Behinderung haben etwas, was vielen Menschen fehlt: absolute Offenheit, Ehrlichkeit und Lebensfreude."

Andreas

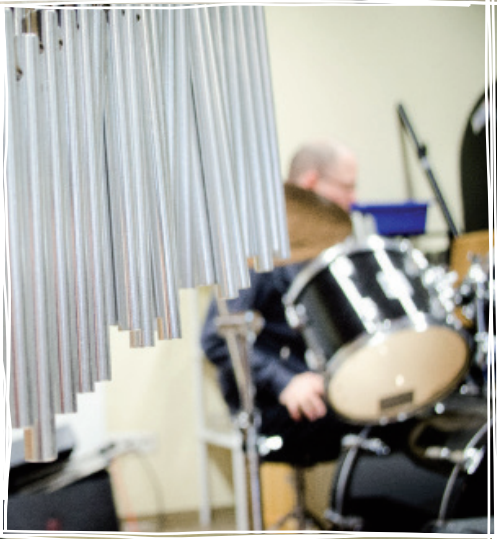
Andreas Kümmert aus dem unterfränkischen Gemünden am Main schaffte seinen deutschlandweiten Durchbruch 2013 mit dem Sieg bei der Castingshow „The Voice of Germany“. Trotzdem fühlt sich der sympathische und bescheidene Sänger auch auf kleinen Bühnen nach wie vor sehr wohl, da er den direkten Kontakt zum Publikum schätzt. So war für ihn das diesjährige „Umsonst-und-Draußen Festival“ in Würzburg ein ganz besonderes Erlebnis. Der Vollblutmusiker, der sich schon früh für die Musik und gegen einen „normalen Beruf“ entschieden hat, berührt seine Fans mit seiner zugleich gefühl- und kraftvollen Stimme. Mit seiner Musik setzt er sich auch gerne für Toleranz und Inklusion ein, weshalb es ihm eine Herzensangelegenheit ist, auch beim „Miteinander Füreinander“-Festival einen musikalischen Beitrag zu leisten.

"Musik ist auf jeden Fall ein tolles Medium, um Gefühle als auch Aussagen zu transportieren."

Andreas

"Ich denke man sollte sich klar gegen Intoleranz entscheiden."

Andreas



Flic Flac Flop

Gründungsjahr:	1997
Gesang:	Jennifer, Jasmin, Ronny, Adriano
E-Bass:	Thomas
Percussion:	Lars, Mario
Drumset:	Tobi
Musikalische Leitung:	Uli (E-Gitarre) Shelly (Keyboard)
Technik:	Johannes
Licht und DJ in den Pausen:	Mario
Musikrichtung:	Schlager, Rockmusik, italienische Lieder, „Dancefloormusic“

Bereits seit 17 Jahren begeistert die Band, deren Mitglieder alle aus der Würzburger Umgebung kommen, ihr Publikum. Was als Schülerband der Christophorusschule Würzburg begann, ist seit 2002 das offizielle musikalische Aushängeschild der Lebenshilfe Würzburg e.V.. Die Vorbilder von Flic Flac Flop reichen von Eros Ramazotti bis zu Helene Fischer und sind damit genauso vielfältig wie die Bandmitglieder selbst. Neben den Songs ihrer Idole sind auch Lieder wie „Eine neue Liebe“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“ nicht aus ihrem Musikrepertoire wegzudenken. Das bisherige Highlight in der langen Bandgeschichte sind die Tournéen nach Dänemark und Südtirol, bei denen die Gruppe mehrmals in der Woche in verschiedenen Städten mit ihrem unverwechselbaren Sound für gute Laune sorgten. Auch beim Festival „Miteinander Füreinander“ will Flic Flac Flop das Publikum mit ihrem bunten Hit-Mix mitreißen.

"Aufregung vor dem Auftritt gehört immer dazu, aber vor allem freuen wir uns, endlich loslegen zu können."

Jasmin

"Wenn das Publikum mitmacht, überträgt sich das auch auf uns."

Ronny

Auf Bildern fehlend: Sabrina

Synergy

Gründungsjahr:	1999
Gesang:	Lukas, Franziska, Jennifer
Gitarre & Gesang:	Matthias
Schlagzeug:	Jonas
Schellenkranz:	Sabrina
Keyboard:	Gabi
Musikrichtung:	Deutschpop, Charts, Klassiker

"Musik ist Therapie. Wenn es uns schlecht geht, machen wir Musik und wir fühlen uns gleich wieder besser."

Mathias

"Ich habe sehr darum gekämpft, auch nach meiner Schulzeit in der Band mitspielen zu können, da mir sehr viel an der Musik und Synergy liegt."

Jennifer

„Unglaublich abgeklärt und selbstbewusst.“ So beschreibt Bandgründer Matthias seine jungen Musikkollegen. Und in der Tat fühlen sich die Mitglieder von Synergy nach der üblichen, anfänglichen Aufregung auf der Bühne auch immer „total relaxed“ (Sänger Lukas). Kein Wunder, macht die Schülerband des „Zentrums für Körperbehinderte“ in ihrer jetzigen Besetzung doch schon seit drei Jahren zusammen Musik.

Für die bis zu 20 Auftritte jährlich übt die Gruppe, die aus aktuellen und ehemaligen Schülern des Zentrums besteht, jede Woche im eigens eingerichteten Proberaum, wo sie während der Übungsstunden häufig von begeisterten jungen Fans aus dem Zentrum bestaunt wird. Das Lieblingslied von Synergy ist ihre ganz eigene Version von „Ein Kompliment“ der Sportfreunde Stiller und auch Sängerin Franziska prägt als Nena den besonderen Stil der Band. Bezüglich ihrer bisherigen Bandhighlights sind sich alle einig: Ihr Auftritt 2012 bei der Abschlussfeier einer Schulklasse auf einem Schiff, das von Würzburg Richtung Randersacker schipperte und bei dem sie vom Uferpublikum bejubelt wurden, sowie das jährliche Open Air im „Zentrum für Körperbehinderte“, bei dem sie bis zu 600 Leute begeistern, sind für die Bandmitglieder ganz besondere Erinnerungen. Und sicherlich kommt mit dem „Miteinander Füreinander-Festival“ ein weiteres unvergessliches Erlebnis hinzu.

"Irgendwann habe ich mich dann doch getraut ein Mikrofon in die Hand zu nehmen und seitdem mache ich es wahnsinnig gerne."

Lukas

Einfache Sprache - Das Festival

Menschen mit und ohne Behinderung machen gemeinsam Musik. Das Festival „Miteinander Füreinander“ soll alle Menschen mit Musik begeistern.

Es treten verschiedene Bands auf. Die Bandmitglieder kommen aus Würzburg oder der Umgebung.

Das Ziel von dem Festival ist es, Menschen zu zeigen, dass jeder Musik machen kann.

Die Lebenshilfe Würzburg, die Mainfränkische Werkstätten GmbH, das Blindeninstitut und der SV Heidingsfeld 1919 e.V. organisieren das Festival.

Die Veranstalter

SV Heidingsfeld 1919

Der SV Heidingsfeld 1919 e.V. ist ein Sportverein mit ca. 600 Mitgliedern. Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist Fußball, aber auch Abteilungen wie Tennis, Damengymnastik und Nordic Walking in allen Altersklassen gehören zum Verein.Unsere Kinder-und Jugendfußballabteilung umfasst ca 200 Kinder und Jugendliche, die von 30 Trainern und Betreuern angeleitet werden. Wir sehen den Verein als Treffpunkt für Jung und Alt, als Ort an dem Jugend Wettbewerb erlebt, aber auch das Miteinander und die Rücksicht aufeinander unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Leistungsvermögen erleben.

Die Blindeninstitutsstiftung

Die Blindeninstitutsstiftung begleitet Menschen mit Blindheit, Sehbehinderung und Mehrfachbehinderung in Bayern und Thüringen durch ihr Leben. Von Anfang an war schulische Bildung das Kernanliegen. Um das Recht auf Teilhabe in allen Lebensbereichen zu unterstützen, bietet die Stiftung aber auch differenzierte Wohnangebote, fördert kleine Kinder zu Hause und ermöglicht Erwachsenen Arbeit in ihrer Spezialwerkstatt oder Förderstätte.

Die Mainfränkischen Werkstätten

Die Mainfränkische Werkstätten GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft in der sich die Lebenshilfevereine Würzburg, Kitzingen, Main-Spessart und Marktheidenfeld sowie der Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e.V. Würzburg-Heuchelhof verbunden haben. Unsere Aufgabe ist es, ein umfassendes und vielfältiges Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten für erwachsene Menschen mit Behinderung zu entwickeln und bereitzuhalten. Seit nun mehr als 40 Jahren verfolgen wir dieses Ziel und erhielten 2012 sogar den Bayerischen Gründerpreis.

SVH 1919

anders sehen
Blindeninstitutsstiftung

Mainfränkische Werkstätten
Unbehindert arbeiten

Impressum

V.i.S.d.P.

Mainfränkische Werkstätten GmbH
Ohmstraße 13
97076 Würzburg
Telefon: 0931 / 200 22-0
Telefax: 0931 / 200 22-25
Internet: www.mainfraenkische-werkstaetten.de
E-Mail: info@mfw-gmbh.com

Blindeninstitutsstiftung Würzburg
Ohmstraße 7
97076 Würzburg
Telefon 0931 / 20 92 - 161
Telefax 0931 / 20 92 - 251
E-Mail: vorstand@blindeninstitut.de

Konzeption, Gestaltung und inhaltliche Umsetzung
Studenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
Studiengang: Medienmanagement, Abteilung Würzburg
Modul: ProjektB
Programmheft: Franziska Schaffert, Charlotte Barth
Plakat |Vorderseite: Lorena Leber, Jana Schuler
Inhalte: Christina Veeh, Nicole Pasker, Nadine Bohlinger
Fotografen: Nadine Bohlinger, Jana Schuler
Projektleitung: Laura Kreßmann

Ein Dankeschön an die Unterstützer

STIFTUNG WÜRTH

neubert XXXL